



Technische
Universität
Braunschweig

Modulhandbuch

(Reakk. 2020)

Teilstudiengang

2-Fächer-Bachelor:

„Sport/ Bewegungspädagogik“

Erst- und Zweifach

Modulbezeichnung: (Reakkr.2020) - B1: Bewegung und Erziehung				Modulnummer: GE-SuS-35	
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik				Modulabkürzung: B1	
Workload:	150 h	Präsenzzeit:	60 h	Semester:	1
Leistungspunkte:	5	Selbststudium:	90 h	Anzahl Semester:	2
Pflichtform:	Pflicht			SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Bewegung, Spiel und Sport aus pädagogischer Perspektive (S) Pädagogische und didaktische Grundlagen der Inszenierung von Sportunterricht (S)					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Studierende belegen Lehrveranstaltung a)im ersten WiSe und Lehrveranstaltung b)im folgenden WiSe. b) Empfohlene Fachsemester: 2-Fächer BA Erst-und Zweifach: LV a) (1) / LV b) (3)					
Lehrende: Prof.Dr. Esther Serwe-Pandrick Dr. David Jaitner					
Qualifikationsziele: Die Studierenden - verfügen über fundierte Kenntnisse zu grundlegenden pädagogischen Phänomenen und Entwicklungen. - kennen und verstehen verschiedene pädagogische Handlungsfelder, Organisationsformen und Interaktionsmuster moderner Bewegungs-, Spiel- und Sportkulturen - können pädagogische Selbst- und Fremdverständnisse theoretisch fundiert analysieren und produktiv zueinander in Beziehung setzen - kennen bildungstheoretische, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Konzepte und deren Bezüge zueinander. - kennen synchrone und asynchrone Online-Lernformate und setzen diese ziel- und situationsgerecht für den eigenen Lernprozess und Bildungserwerb ein. - kennen strukturelle und bildungspolitische Rahmungen des Sportunterrichts und analysieren ihre Wirkungen auf die Akteure. - erörtern die Rollen von Schülern und Lehrkräften im Unterricht mit Blick auf deren Lebensweltbezüge und Biographien. - analysieren und rezensieren Sportunterricht auf der Grundlage bildungstheoretischer, erziehungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschungen.					
Inhalte: a) Bewegung,Spiel und Sport aus pädagogischer Perspektive: - theoretische und empirische Zugänge zu grundlegenden pädagogischen Phänomenen und Entwicklungen (v.a. Bildung, Erziehung, Lernen, Sozialisation) - pädagogische Handlungsfelder (z.B. Schul-, Gesundheits- und Leistungssport), Organisationsformen (z.B. Schule, Verein, informelle Sportszenen) und Interaktionsmuster im Kontext von Bewegung, Spiel und Sport - biographie- und fallbezogene Reflexionen zu pädagogischen Selbst- und Fremdverständnissen b)Pädagogische und didaktische Grundlagen der Inszenierung von Sportunterricht - Rekonstruktion fachlicher Diskurse zur pädagogischen Grundlegung des Sportunterrichts und bildungspolitisch-systemischen Rahmungen des Schulsports - erziehungswissenschaftliche, bildungstheoretische und fachdidaktische Studien zur Inszenierung von Sportunterricht - Rezension und Interpretation wissenschaftlicher Studien zu Akteursrollen (Lehrer/innen/Schüler/innen), sozialen Ordnungen, Bewegungspraktiken und Interaktionen im Sportunterricht - Theoretische und empirische Analysen ausgewählter Unterrichtsfälle zu spezifischen, wechselnden Themenfeldern der fachlichen Qualitätsentwicklung (z.B. Reflektierte Praxis, Kommunikation, Inklusion, Digitalisierung)					
Lernformen: Vortrag, Diskussion, praktische Beobachtungsaufgaben, blended learning und Analysen					
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Klausur(90 Min.)=> schriftl./ oder Hausarbeit (ca. 10 S.)=> schriftl.; nur WiSe					
Turnus (Beginn): jährlich Wintersemester					
Modulverantwortliche(r): Esther Serwe-Pandrick					
Sprache: Deutsch					
Medienformen: ---					

Literatur: ---
Erklärender Kommentar: Dieses Modul enthält neben fachwissenschaftlichen auch fachdidaktische Grundlagen (v.a. in Lehrveranstaltung b), die mit 1 CP anzurechnen sind.
Kategorien (Modulgruppen): Sport/Bewegungspädagogik - Zweifach Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: (Reakkr.2020) - B2: Bewegung und Unterricht		Modulnummer: GE-SuS-36	
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik		Modulabkürzung: B 2	
Workload: 150 h	Präsenzzeit: 90 h	Semester: 1	
Leistungspunkte: 5	Selbststudium: 60 h	Anzahl Semester: 2	
Pflichtform: Pflicht		SWS: 6	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Grundlagen der Bewegungserziehung (S) Psychomotorik (S) Anfangsschwimmen (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): In der Regel beträgt die Dauer der Module zwei Semester. Aus personellen und räumlichen (v.a. Schwimmbad) Gründen können zu den drei Seminaren nicht genügend parallele Seminare angeboten werden, um für alle Studierenden die Belegung in zwei Semestern zu gewährleisten. a) Die Studierenden belegen das Seminar (a) vor dem Seminar (b); das Seminar (c) kann frei gewählt belegt werden. b) Empfohlenes Fachsemester: 2-Fächer-BA Erst- und Zweitfach: (a) (1), (b) (2 oder 3), (c) (1 -3)			
Lehrende: Heike Beckmann Dr. Andrea Probst Dr. Nicola Böhlke			
Qualifikationsziele: Die Studierenden - können unterschiedliche Inszenierungsformen von Bewegung beschreiben. - übertragen die Kenntnisse über grundsätzliche Inszenierungsformen (z.B. erfahrungsorientiertes, problemlösendes Vermitteln) auf verschiedene Praxisfelder (Entwicklung von Grundbewegungsformen, Sich-Bewegen im Wasser). - erläutern didaktische Implikationen unterschiedlicher Inszenierungsformen. - produzieren und präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medienformate (z. B. Produktion von Lern- und Erklärvideos). - können die grundlegenden Konzepte der Psychomotorik beschreiben. - benennen Sinnperspektiven des Bewegungsraums Wasser und zeigen ein Wasserbewegungsgefühl.			
Inhalte: a) - Kennenlernen und Erproben unterschiedlicher Inszenierungsformen von Bewegung bezogen auf verschiedene Grundbewegungsformen - kritische diskursive Reflexion der pädagogischen Möglichkeiten verschiedener Inszenierungsformen - Implikationszusammenhang von Zielen, Inhalten und Methoden b) - Überblick über die Entwicklung der Psychomotorik - psychomotorische Konzepte der Bewegungserziehung - theoretischer Grundlagen der Wahrnehmungsförderung und theoretische Überlegungen zur Entwicklung und zur Stärkung des Selbstkonzepts - Umsetzung psychomotorischer Grundannahmen in Praxisbeispielen - Psychomotorik und Inklusion c) - Didaktische Konzeptionen des Anfangsschwimmens - Erprobung und theoriegeleitete Reflexion dieser didaktischen Konzeptionen - Entwicklung von Wasserbewegungsgefühl			
Lernformen: Seminar, Tutorium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: SL: Klausur (60 Min.)=> schriftlich zu Lehrveranstaltung (a)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Heike Beckmann			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			

Literatur:

Erklärender Kommentar:

Alle drei Lehrveranstaltungen vermitteln in Theorie und Praxis grundlegende didaktische Kenntnisse zu unterschiedlichen Bewegungsbereichen.

Diese Modul ist vollständig mit 5 CP dem fachdidaktischen Studienanteil zuzurechnen.

Kategorien (Modulgruppen):

Sport/Bewegungspädagogik - Zweitfach

Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakkr. 2020) - B3: Bewegungsfelder I				Modulnummer: GE-SuS-37	
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik				Modulabkürzung: B3	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	90 h	Semester:	1
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	90 h	Anzahl Semester:	2
Pflichtform:	Pflicht			SWS:	6
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Bewegungsspiele/ Kleine Spiele (S) Integrative Sportspielvermittlung (S) Spielen in Mannschaften: Sportspielspezifische Vermittlung (Bb, Fb, Hb, Vb, Ho, Endzonen) (S)					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): In der Regel soll die Dauer der Module zwei Semester betragen. Eine Ausnahme bilden die Module B3, B4 und B5, die ggf. über vier Semester verteilt studiert werden. Das hat inhaltliche und organisatorische Gründe: Die Sportpraxis ist im Rahmen des Sportstudiums für die Studierenden ein wichtiger Inhalt. Deshalb sollte die Sportpraxis das gesamte Studium über studiert werden können. Dies ist auch aus organisatorischen Gründen nicht anders möglich, da aus personellen Gründen nicht alle Bewegungsfelder in jedem Semester angeboten werden können, zudem die Hallenkapazitäten begrenzt sind und die Studierenden hier außerdem Wahlmöglichkeiten haben. a) Die Studierenden belegen die Seminare "Kleine Spiele/ Bewegungsspiele" und "Integrative Sportspielvermittlung" ab dem ersten Semester. Die Studierenden belegen das Seminar "Spielen in Mannschaften: Sportspielspezifische Vermittlung" ab dem 2. Semester. Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss des Seminars "Integrative Sportspielvermittlung". b) Empfohlenes Fachsemester: 2-Fächer-BA Erst- und Zweifach: LV a und LV b (1-2)/ LV c) (3)					
Lehrende: Tobias Domroes					
Qualifikationsziele: Die Studierenden - wenden eigenmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten als Bewegungskönnen und Demonstrationsfähigkeit in den genannten Bewegungsfeldern an. - verfügen über Sicherheits- und Regelkenntnisse und setzen diese situationsangemessen ein. - kennen und reflektieren theoriegeleitet didaktische Konzepte und Methoden des Vermittelns in den genannten Bewegungsfeldern und wenden sie in Lehr- und Lernsituationen an. - kennen und reflektieren Anwendungsbereiche und Funktionen von analogen und digitalen Unterrichtsmedien (z.B. Planung, Visualisierung, Instruktion, Beobachtung, Dokumentation) und wenden diese ziel- und situationsgerecht an. - reflektieren und bewerten erworbenes Handlungswissen und Bewegungskönnen bezogen auf die Theoriebereiche Erziehung, Bewegung, Gesundheit und Gesellschaft.					
Inhalte: a) - Spielen als Grundtätigkeit der menschlichen Bewegung - Kleine Spiele unter verschiedenen Gesichtspunkten erproben und den zweckfreien oder themenorientierten Einsatz theoretisch reflektieren. b) - Strukturanalyse der Zielschussspiele - Spielvermittlungskonzepte c) - spezielle Spielfähigkeit - spezifische Spielvermittlungskonzepte					
Lernformen: Seminar, Tutorium					
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: LV a) SL: Protokoll zu einer Seminarsitzung(ca. 2 Seiten)=> schriftl. LV b) PL: Sportpraktische Einzel- oder Gruppenprüfung(ca.30 Min.)=> praktisch, Gewichtung 25% PL: Klausur (60 Min.)=> schriftl., Gewichtung 25% LV c) PL: Sportpraktische Einzel- oder Gruppenprüfung(ca.30 Min.)=> praktisch, Gewichtung 50%					
Turnus (Beginn): jedes Semester					
Modulverantwortliche(r): Tobias Domroes					

Sprache: Deutsch
Medienformen: ---
Literatur: ---
Erklärender Kommentar: In allen Lehrveranstaltungen geht es um praktische Erprobungen und theoretische Reflexionen. Alle Lehrveranstaltungen enthalten neben fachpraktischen auch fachdidaktische Anteile, die mit 2 CP anzurechnen sind.
Kategorien (Modulgruppen): Sport/Bewegungspädagogik - Zweitfach Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: (Reakkr. 2020) - B4: Bewegungsfelder II				Modulnummer: GE-SuS-41	
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik				Modulabkürzung: B4	
Workload:	240 h	Präsenzzeit:	120 h	Semester:	1
Leistungspunkte:	8	Selbststudium:	120 h	Anzahl Semester:	2
Pflichtform:	Pflicht			SWS:	8
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Laufen, Springen, Werfen (S) Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (S) Turnen und Bewegungskünste (S) Gymnastisches und tänzerisches Bewegung (S)					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): In der Regel beträgt die Dauer der Module zwei Semester. Eine Ausnahme bilden die Module B3, B4 und B5, die ggf. über vier Semester verteilt studiert werden. Das hat inhaltliche und organisatorische Gründe: Die Sportpraxis ist im Rahmen des Sportstudiums für die Studierenden ein wichtiger Inhalt. Deshalb sollte die Sportpraxis das gesamte Studium über studiert werden können. Dies ist auch aus organisatorischen Gründen nicht anders möglich, da aus personellen Gründen nicht alle Bewegungsfelder in jedem Semester angeboten werden können, zudem die Hallenkapazitäten begrenzt sind und die Studierenden hier außerdem Wahlmöglichkeiten haben. a) Studierende belegen die Lehrveranstaltungen ohne vorgegebene Belegungslogik. b) Empfohlene Fachsemester: Laufen, Springen Werfen: Erst- und Zweifach (2 od.4) Schwimmen: Erst- und Zweifach (2 od.3) Turnen: Erst- und Zweifach (2 od.3) Tanz: Erst- und Zweifach (3 od.4)					
Lehrende: Dr. Andrea Probst Dr. Nicola Böhlke Herke Alberts					
Qualifikationsziele: Die Studierenden - wenden eigenmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten als Bewegungskönnen und Demonstrationsfähigkeit in den genannten Bewegungsfeldern an. - verfügen über Sicherheits- und Regelkenntnisse und setzen diese situationsangemessen ein. - verfügen über grundlegende Kenntnisse der gegenseitigen Hilfestellung und setzen diese situationsangemessen ein. - kennen und reflektieren theoriegeleitet didaktische Konzepte und Methoden des Vermittelns in den genannten Bewegungsfeldern und wenden sie in Lehr-/Lernsituationen an. -kennen und reflektieren Anwendungsbereiche und Funktionen von analogen und digitalen Unterrichtsmedien (z.B. Planung, Visualisierung, Instruktion, Beobachtung, Dokumentation) und wenden diese ziel- und situationsgerecht an. - reflektieren und bewerten erworbenes Handlungswissen und Bewegungskönnen bezogen auf die Theoriebereiche Erziehung, Bewegung, Gesundheit und Gesellschaft und Ästhetik.					
Inhalte: a d) - Didaktische Konzepte des jeweiligen Bewegungsfeldes - Erlernen und Üben der jeweiligen Bewegungsfertigkeiten und -fähigkeiten a) Laufen, Springen Werfen - leichtathletische Perspektive der Bewegungsgrundthemen des Laufens, Springens und Werfens unter Einbeziehung entwicklungsfördernder, erlebnishaltiger und bewegungspädagogischer Aspekte b) Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen - Grundthemen des Sich-Bewegens im Wasser c) Turnen und Bewegungskünste - Deutungsperspektiven des Bewegens an und mit Geräten d) Gymnastisches und tänzerisches Bewegung - Verschiedene gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsmöglichkeiten und deren Empfindung, Ausdruck, Gestaltung und Improvisation					
Lernformen: Seminar, Tutorium, Übung, praktische Erprobung					

Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten:

LV a oder b:

PL: sportpraktische Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 30 Min.)=> praktisch; 25%

PL: Klausur (60 Min.)=> schriftl.; 25%

Die beiden PL sind auf die beiden Lehrveranstaltungen zu verteilen, z.B. praktische Prüfung in a), dann Klausur in b)

LV c und d:

PL: sportpraktische Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 30 Min.)=> praktisch; 25%

PL: Klausur (60 Min.)=> schriftl.; 25%

Die beiden PL sind auf die beiden Lehrveranstaltungen zu verteilen, z.B. praktische Prüfung in c), dann Klausur in d)

Turnus (Beginn):

jedes Semester

Modulverantwortliche(r):

Heike Beckmann

Sprache:

Deutsch

Medienformen:

Literatur:

Erklärender Kommentar:

Das Modul enthält neben fachpraktischen Teilen insbesondere in den theoretischen Reflexionen (Klausur) fachdidaktische Anteile, die mit 2 CP anzurechnen sind.

Kategorien (Modulgruppen):

Sport/Bewegungspädagogik - Zweifach

Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakkr. 2020) - B5: Bewegungsfelder III			Modulnummer: GE-SuS-42		
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik			Modulabkürzung: B5		
Workload:	150 h	Präsenzzeit:	60 h	Semester:	1
Leistungspunkte:	5	Selbststudium:	90 h	Anzahl Semester:	2
Pflichtform:	Pflicht			SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Kämpfen (S) Exkursion: Erlebnispädagogik (A3: BPO WS 13/14 und B5: BPO WS 20/21) (Exk)					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Die Studierenden belegen die Lehrveranstaltungen in selbstgewählter Reihenfolge. b) Empfohlenes Fachsemester: Kämpfen: Erst- und Zweitfach (1) Exkursion Erst- und Zweitfach (1-5)					
Lehrende: Martin von den Benken Dozenten d.Inst.					
Qualifikationsziele: Die Studierenden - wenden eigenmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten als Bewegungskönnen und Demonstrationsfähigkeit in den genannten Bewegungsfeldern an. - verfügen über Sicherheits- und Regelkenntnisse und wenden diese situationsangemessen an. - kennen und reflektieren theoriegeleitet didaktische Konzepte und Methoden des Vermittelns in den genannten Bewegungsfeldern und wenden sie in Lehr- und Lernsituationen an. -kennen und reflektieren Anwendungsbereiche und Funktionen von analogen und digitalen Unterrichtsmedien (z.B. Planung, Visualisierung, Instruktion, Beobachtung, Dokumentation) und wenden diese ziel- und situationsgerecht an. - bewerten erworbenes Handlungswissen und Bewegungskönnen bezogen auf die Theoriebereiche Erziehung, Bewegung, Gesundheit und Gesellschaft. - planen eine Exkursion, führen sie durch und werten sie aus. - ordnen die (bewegungs-)pädagogische Bedeutung von Exkursionen in den schul- und bewegungspädagogischen Diskurs ein und erläutern und erörtern diese Einordnung.					
Inhalte: Didaktische Konzepte der jeweiligen Bewegungsfelder - Erlernen, Üben und Trainieren der jeweiligen Bewegungsfertigkeiten und Fähigkeiten a) Kämpfen - Aspekte des Miteinander-Kämpfens im sportpädagogischen Kontext - Problem- und erfahrungsorientierte Inszenierung des Miteinander Kämpfens b) Exkursion - Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion - Einführung in die bewegungspädagogischen Grundlagen des jeweiligen Exkursionsthemas					
Lernformen: Seminar, Tutorium, Exkursion					
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Kämpfen: PL: sportpraktische Prüfung (ca. 30 Min.)=> prakt.; 50 % PL: Klausur (60 Min.)=> schriftl.; 50% Exkursion: SL: Kurzreferat (ca. 15 Min.)=> mündl.					
Turnus (Beginn): jedes Semester					
Modulverantwortliche(r): Tobias Domroes					
Sprache: Deutsch					
Medienformen: ---					
Literatur: ---					

Erklärender Kommentar: Dieses Modul enthält in der Lehrveranstaltung a) neben fachpraktischen Anteilen auch fachdidaktische Teile, die mit 1 CP anzurechnen sind.
Kategorien (Modulgruppen): Sport/Bewegungspädagogik - Zweitfach Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: (Reakkr. 2020) - A1: Bewegung und Lernen		Modulnummer: GE-SuS-38	
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik		Modulabkürzung: A1	
Workload:	150 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	5	Selbststudium:	90 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Theorien des Sich-Bewegens (S) Konzepte des Lehrens und Lernens von Bewegung (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Die Studierenden belegen im ersten SoSe das Seminar "Theorien des Sich-Bewegens" und im folgenden SoSe das Seminar "Konzepte des Lehrens und Lernens". b) Empfohlene Fachsemester: 2-Fächer-BA Erst- und Zweitfach: (2) und (4)			
Lehrende: Tobias Domroes			
Qualifikationsziele: Die Studierenden - analysieren bewegungswissenschaftliche Originaltexte und legen sie hermeneutisch aus. - führen bewegungswissenschaftliche Experimente durch und werten sie aus. - benennen bewegungswissenschaftliche Konzepte und vergleichen und beurteilen sie kriteriengeleitet. - benennen eine eigene theoretisch begründete bewegungspädagogische Position, erläutern und vertreten sie argumentativ. - stellen Bewegungslernsituationen in analoger und digitaler Form dar und beziehen sie auf bewegungswissenschaftliche Konzepte.			
Inhalte: a) - unterschiedliche Theorien des menschlichen Bewegungshandelns im Zusammenhang von Bewegung, Entwicklung und Lernen - Koordination und Steuerung von Bewegungen b) - handlungstheoretische Bezüge des Sich-Bewegens - unterschiedliche Konzepte des Lehrens und von Bewegung			
Lernformen: Vortrag, Diskussion, praktische Erprobungsaufgaben und Analysen			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Klausur (90 min.)=> schriftl.; nur SoSe			
Turnus (Beginn): jährlich Sommersemester			
Modulverantwortliche(r): Tobias Domroes			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Sport/Bewegungspädagogik - Zweitfach Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: (Reakr. 2020) - A2: Bewegung und Gesundheit		Modulnummer: GE-SuS-39	
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik		Modulabkürzung: A2	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	90 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	90 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	6
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Gesundheitserziehung und Selbstsorge Gr. A (S) Biologisch-medizinische Grundlagen des Sportunterrichts (S) Bewegung und Training (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Studierende belegen das Seminar "Gesundheitserziehung und Selbstsorge" im WiSe und die beiden weiteren Seminare im SoSe oder im WiSe. b) Empfohlenes Fachsemester: 2-Fächer-BA Erst- und Zweitfach: "Gesundheitserziehung und Selbstsorge"(3); 2-Fächer-BA Erst- und Zweitfach: "Bewegung und Training" und "Biologisch-medizinische Grundlagen" (2-4)			
Lehrende: Herke Alberts Michael Egg Tobias Domroes			
Qualifikationsziele: Die Studierenden - benennen gesundheitswissenschaftliche und gesundheitserzieherische Konzepte, analysieren und bewerten sie. - erläutern und beurteilen die gesundheitsrelevante präventive Bedeutung von Bewegung, Spiel, und Sport. - erläutern Methoden der empirischen Gesundheitsforschung und wenden sie exemplarisch an. - beschreiben die entwicklungs- und gesundheitsbezogene adaptive Wirkung sportlichen Trainings. - bewerten Inszenierungsformen sportlichen Trainings und wenden diese exemplarisch an. - benennen Methoden der Trainingswissenschaft und wenden sie an. - produzieren und präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medienformate (z.B. Produktion von Lern- und Erklärvideos). - können Anatomie und Funktion des kindlichen und jugendlichen Organismus erklären. - benennen biologische Entwicklungsauffälligkeiten im Bereich motorischer Fähigkeiten, des Atmungssystems, des Herz-Kreislauf-Systems, des Nervensystems und der Wahrnehmung.			
Inhalte: a) - ganzheitliches entwicklungsbezogenes Gesundheitsverständnis - Zusammenhang zwischen Bewegung und Gesundheit - Konzepte der Gesundheitsförderung - Gesunde und bewegte Schule b) - Grundsätze der Förderung sportmotorischer Fähigkeiten als adaptiver Prozess - Training im Erziehungsprozess c) - anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Entwicklung - Auffälligkeiten bezüglich Atmungssystem, Herz-Kreislauf-System, Nervensystem, Wahrnehmung und motorischer Fähigkeiten			
Lernformen: a) Seminar mit praktischen Erprobungen, Anwendung trainingswissenschaftlicher Methoden, Vortrag, Diskussion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: a) 2-Fächer-BA Erstfach: PL: Hausarbeit (ca. 10 S.)=> schriftl. zum Seminar "Gesundheitserziehung und Selbstsorge" oder "Bewegung und Training" 2-Fächer-BA Zweitfach: PL: Klausur (90 min.)=> schriftl. zum Seminar "Gesundheitserziehung" oder "Bewegung und Training"			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Tobias Domroes			
Sprache: Deutsch			

Medienformen: ---
Literatur: ---
Erklärender Kommentar: ---
Kategorien (Modulgruppen): Sport/Bewegungspädagogik - Zweifach Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: (Reakkr. 2020) - A3: Bewegung und Gesellschaft		Modulnummer: GE-SuS-40	
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik		Modulabkürzung: A3	
Workload:	150 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	5	Selbststudium:	90 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Semester: 4			
Anzahl Semester: 1			
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Gesellschaftliche Inszenierung von Sport (A3: BPO 13/14 und BPO 20/21) (S) Einführung in das wissenschaftsmethodologische Arbeiten (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Studierende belegen beide Seminare parallel im SoSe. b) Empfohlenes Fachsemester: 2-Fächer-BA Erst- und Zweitfach: (4)			
Lehrende: Dr. David Jaitner Dr. Nicola Böhlke			
Qualifikationsziele: Die Studierenden - kennen und verstehen gesellschaftstheoretische und sozialhistorische Erklärungsansätze zur Entwicklung moderner Gesellschaften und übertragen diese auf die Entwicklung von modernen Bewegung-, Spiel- und Sportkulturen. - können die Entwicklung von Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen gesellschaftlichen Zusammenhängen beschreiben, analysieren und interpretieren: auf verschiedenen Systemebenen, in unterschiedlich organisierten sozialen Settings und Handlungsfeldern, bei der Bewegungssozialisation von Kindern und Jugendlichen und bei unterschiedlichen diversitätsspezifischen Sozialisationsprozessen im Kontext von Bewegung, Spiel und Sport (z.B. Gender, Inklusion, Integration). - erwerben hermeneutische Kompetenzen im Umgang mit gesellschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Originaltexten, indem sie die zentralen Aussagen dieser Texte beschreiben, erörtern und entsprechenden gesellschafts- und sportwissenschaftlichen Theorien zuordnen können. - kennen grundlegende Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens. - kennen grundlegende Forschungsmethoden qualitativer und quantitativer Forschungsdesigns. - entwerfen auf der Grundlage erworbener Kenntnisse zu empirischen Forschungsmethoden eigene Forschungsvorhaben.			
Inhalte: a) - Theorien der Entwicklung moderner Gesellschaften - Theorien und Empirie der Entwicklung moderner Spiel-, Sport- und Bewegungskulturen b) - Methoden qualitativer und quantitativer Forschung - Prinzipien und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens			
Lernformen: Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, blended learning			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Präsentation mit schriftlicher Vorlage (ca. 30 min., ca. 4-6 S.)=> mündl. und schriftl.; nur SoSe			
Turnus (Beginn): jährlich Sommersemester			
Modulverantwortliche(r): Esther Serwe-Pandrick			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Sport/Bewegungspädagogik - Zweitfach Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakkr. 2020) - A4: Bewegung und Entwicklungsförderung		Modulnummer: GE-SuS-43	
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik		Modulabkürzung: A4	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	90 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	90 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	5
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Bewegungspädagogische Diagnostik (S) Diagnostizieren und Fördern in schulischen und außerschulischen Bewegungskontexten (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Studierende belegen Lehrveranstaltung (a) vor oder parallel zu LV (b). b)Empfohlene Fachsemester: 4-5			
Lehrende: Heike Beckmann Dr. Andrea Probst Dr. Nicola Böhlke M.Ed. Fabian Muhsal			
Qualifikationsziele: Die Studierenden - benennen und erläutern quantitative und qualitative Diagnostikverfahren. - kennen und nutzen verschiedene Formen des selbstgesteuerten Lernens unter Nutzung digitaler Medienformate (z.B. Nutzung des digitalen Lerntagebuches). - produzieren und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse (Projekte) mithilfe digitaler Medienformate. - reflektieren den Zusammenhang zwischen Entwicklungstheorien und Bewegung. - können Möglichkeiten unterschiedlicher Inszenierungsformen zur Inklusion entwicklungsauffälliger Kinder (im Sportunterricht)beschreiben und reflektieren diese im Zusammenhang verschiedener Beobachtungssituationen. - Erproben und diskutieren spezifische Bewegungssituationen hinsichtlich der Beobachtungs- und Förderschwerpunkte. - entwerfen auf der Grundlage erworbener Kenntnisse ein Diagnostikprojekt für eine spezifische Gruppe. - entwickeln einen Förderansatz für die untersuchte Gruppe oder eine Einzelperson.			
Inhalte: a) Bewegungspädagogische Diagnostik - quantitative und qualitative Diagnostikmethoden und -verfahren b) Diagnostizieren und Fördern in schulischen und außerschulischen Settings - Entwicklungstheorien und Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung - Motorische Entwicklung bis zum Jugendalter - Inklusion und Bewegung - Erprobung von Inszenierungsmöglichkeiten für inklusive Bewegungssituationen - Erprobung von Diagnostikverfahren - Entwicklung und Durchführung eines Diagnostikprojektes - Entwicklung eines Förderplans			
Lernformen: a) Seminar mit praktischen Erprobungen, Projekt			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: - PL: Projekt mit Präsentation (ca. 30 - 45 Min.)=> praktisch, schriftl., mündlich - Zugangsvoraussetzung: Abschluss des Moduls B2			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Heike Beckmann			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Dieses Modul enthält je zur Hälfte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Anteile, die mit 3 CP anzurechnen sind.			
Kategorien (Modulgruppen): Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach			

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:
2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakk. 2020) - ABA: Ausgewählte Fragen der Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik		Modulnummer: GE-SuS-44	
Institution: Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik		Modulabkürzung: ABA	
Workload:	450 h	Präsenzzeit:	30 h
Leistungspunkte:	15	Selbststudium:	420 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Ausgewählte Fragen der Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): ---			
Lehrende: Prof.Dr. Esther Serwe-Pandrick Dr. David Jaitner Dirk Neumann Heike Beckmann			
Qualifikationsziele: Die Studierenden - verfügen über vertiefte Kenntnisse der sportwissenschaftlichen und bewegungspädagogischen Forschung. - kennen Forschungsmethoden in der Schulsportforschung und wenden sie bei der Erstellung der Bachelorarbeit an.			
Inhalte: - bewegungspädagogische, gesundheits- und gesellschaftswissenschaftliche Konzepte - qualitative und quantitative Forschungsmethoden - Entwicklung von Untersuchungsdesigns für die BA-Arbeit			
Lernformen: Seminar, Selbststudium, Präsentation, Kolloquium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: a) PL: Erstellen der Bachelorarbeit (ca. 25 S.)=> schriftl. b) PL: BA-Kolloquium (ca. 30-45 Min.) => mündl.			
Turnus (Beginn): jährlich Sommersemester			
Modulverantwortliche(r): Esther Serwe-Pandrick			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Sport/Bewegungspädagogik - Erstfach			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),			
Kommentar für Zuordnung: ---			